

# Abi 2021 NRW

Beitrag von „Bolzbold“ vom 8. Mai 2020 10:03

[Zitat von markus20](#)

## **Bolzbold**

Natürlich geht es anders, indem verpflichtende Anzahl von Klausuren einheitlich festgelegt wird. Die Ausgangspositionen vor den Schulschließungen waren in den Q1-Stufen gar nicht "höchst unterschiedlich", zumal die Schulen nach dem Rahmenplan unterrichten.

Es kann nicht zugelassen werden, dass einige Schüler ihre Leistungen „hart“ erarbeiten, während andere Schüler ihre Zensuren auf einem "leichten" Wege erwerben können. Nicht vergessen: Es handelt sich um abiturrelevante Leistungen.

Es sollte ein Mittelweg gefunden werden, der für alle Q1-Schüler gilt.

Markus, die Zahl kann nicht einheitlich festgelegt werden, weil wie gesagt die Ausgangsvoraussetzungen höchst unterschiedlich waren/sind und die Schulen ihre Klausurpläne individuell gestalten. Das hat mit dem Rahmenplan nichts, aber auch gar nichts zu tun.

Was Deiner Meinung nach nicht zugelassen werden kann, ist vor dem Hintergrund der Gesamtsituation völlig sekundär - und ein Mittelweg funktioniert hier eben nicht. Der Präsenzunterricht wird an jeder Schule völlig anders ablaufen - ebenfalls eine für das Schreiben von Klausuren erforderliche Klausurvorbereitung. Dann wäre da noch die Frage der Verfügbarkeit der Fachlehrkräfte und der benötigten Räume. Alles Dinge, die von Schule zu Schule höchst individuell sind.

Deine Forderungen klingen für mich so, als wärest Du noch nicht lange im Schuldienst und als würdest Du die Gesamtsituation noch nicht ganz überblicken können.

Überlege Dir mal, aus welchen (schulfachlichen) Gründen das MSB bisher eine pauschale Vorgehensweise, die für alle Schulen gilt, bisher vermieden hat.